

Hygienekonzept zur Nutzung der Kletterscheune in Mensfelden

Grundsätzlich gelten die aktuellen Coronaregelungen des Landes Hessen für den Indoorsport.

Folgenden Regeln gelten zusätzlich, eine Überschneidung ist möglich.

Für **Veranstaltungen** in der Kletterscheune gelten aktuell die folgenden Basisregeln:

- es gilt eigenverantwortliches Handeln
- jeder Nutzer der Scheune sollte sich so verhalten, dass er sich und andere keinen unangemessenen Infektionsgefahren aussetzt

Nur für Trainings, die ausdrücklich unter erweiterten Hygieneregeln angeboten werden, gelten zusätzlich folgende Regeln:

- beim Betreten und Verlassen der Scheune müssen die Hände desinfiziert werden, ein entsprechendes Mittel wird bereitgestellt
- die Lüftung muss kontinuierlich eingeschaltet sein
- die Außentüren vorne und hinten bleiben während des Trainings geöffnet
- die aktuellen Kontaktdaten der Teilnehmer müssen dem Verein bekannt sein
- bei Verdacht und/oder Bestätigung einer Infektion und einer Teilnahme am Vereinstraining innerhalb der letzten 5 Tage, ist der Verein unverzüglich zu informieren (per E-Mail an corona@friends-goldenergrund.de)
- der Hallendiensthabende ist für die Umsetzung und Einhaltung der Regeln vor Ort verantwortlich
- es dürfen sich maximal 10 Personen gleichzeitig in der Scheune aufhalten:
 - Boulderräume: Pro Raum maximal zwei Personen
 - Kletterhalle: maximal sechs Personen
- die Reservierung der Plätze pro Termin erfolgt online

- ein Betreten der Scheune ist nur mit gültiger Online-Anmeldung gestattet, d.h. kein Zutritt für Zuschauer, Gäste, Freunde, Eltern, etc.
- im gesamten Innenbereich ist jederzeit eine Maske (FFP2 oder besser) zu tragen Ausnahmen:
 - beim Klettern in einer Route und in den Boulderräumen, wenn man dort durchgehend allein ist oder die Personen aus dem gleichen Hausstand kommen
- die Treppen dürfen nur von jeweils einer Person gleichzeitig verwendet werden
- ein Abstand von 1,5 m ist jederzeit zwischen Personen verschiedener Hausstände einzuhalten
- das Klettern in benachbarten Route ist ausgeschlossen
- sollte es absehbar sein, dass der Mindestabstand aufgrund von Trainingsmaßnahmen unterschritten wird, so müssen alle Beteiligten durchgehend Masken tragen